

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 70 (1944)
Heft: 16

Artikel: Was d'Hepo nid het
Autor: [s.n.]
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-482213>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 30.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Bild 5 einer Serie von Hugo Wetli

Rund um uns kein freies Wort, Mißtrauen in allen Ecken! Wie leben wir?

Was d'Hepo nid het

Wintermanöver. Die Kompanie auf dem Vormarsch — links und rechts der Straße, wie es sich gehört. Plötzlich Motorengerumm. Feindliche Flieger. Reaktion — Deckung suchen. Unser Zug verschwindet in der Tenne des nahegelegenen Gehöftes. Dort sind wir jedoch nicht allein. Motorisierte Hepo in Ruhestellung — die Zwischenverpflegung kauend. Unser Füsilier Halbenleib betrachtet staunend die glänzende Ausrüstung dieser Elitetruppen

und meint zu einem der herumstehenden Leutnants der Hepo: «Die cheibe Hepo het doch alles. Sie het Auti, Lmg., Mg., Mp., sogar klini Kanönli» (er meinte die Tb.) —, dann hielt der

Füsilier einen Moment inne — «doch öppis heit dr nit, Herr Lütnant.» Auf die neugierige Frage des Zugführers, was er denn damit meine, erwiderte Halbenleib trocken: «Keini Blotttere a dr Füef!» —, was der Herr Leutnant grinsend bestätigen mußte. Ako

Geschäftsleute

schätzen die prompte und sorgfältige
Bedienung der

Braustube Hürlimann
gegenüber Hauptbahnhof ZÜRICH

Wintermanöverschlange

Müd' vom langen, langen Schleichen, Lag man herum wie Schlangenleichen. Die Äst sich um die Leichen schlangen, Es tat kaum mehr zum Schleichen langen.
E. A.